

Bargeldlos zahlen im Ausland

Für Grosses EC, für Kleines Kreditkarte

Im Ausland mit der Debitkarte oder doch besser mit der Kreditkarte bezahlen? Benjamin Manz vom Vergleichsdienst moneyland.ch verrät, wie man im Urlaub am günstigsten wegkommt.



Michael Bolzli

Sonne, Sommer, Strand: Geld wird in den Ferien zur Nebensache. Ohne zu überlegen, zahlt man die Sonnencreme in der Apotheke mit der Maestro-Karte – wie zu Hause auch. Ein Fehler!

«Die Faustregel sagt, dass man kleinere Beträge im Ausland immer mit der Kreditkarte bezahlen sollte», erklärt Benjamin Manz (35) vom Vergleichsdienst Moneyland. **Bei Kreditkarten verlangen die Anbieter einen Zuschlag zwischen 0,9 bis 2,0 Prozent des Kaufbetrags.** Zum Beispiel: 15 Euro Gebühren auf einer ausländischen Autobahn kosten so nur ein paar Cents mehr.

Anders bei Debitkarten: Dort verrechnen die Banken pro Einkauf im Ausland eine Pauschale – unabhängig vom Kaufpreis. Die beträgt bei den meisten Anbietern 1.50 Franken. Bei teureren Einkäufen ist diese Pauschale ein Vorteil. **So lohnt es sich in der Regel, ab 100 Franken die Maestro-Karte zu zücken.**

Geldabheben am besten mit EC oder Postcard

Andere Tarife gelten, wenn man am Bancomaten Geld abhebt. **«Grundsätzlich empfehlen wir, Bargeld im Ausland immer mit Debitkarte zu beziehen»**, sagt Manz. Wer mit seiner Postcard Geld abhebt, bezahlt pauschal fünf Franken – unabhängig von der Höhe des Betrags.

Diese Gebühren fallen im Ausland an			
Aussteller	Debitkarte	Bargeldbezug Ausland	Einkauf Ausland
Bank Coop	Maestro	5.00 Fr.	1.50 Fr.
Berner Kantonalbank	Maestro	5.00 Fr. + 0,5%	1.50 Fr. + 0,5%
Credit Suisse	Maestro	4.75 Fr. + 0,25%	1.50 Fr.
Migros Bank	Maestro	5.00 Fr.	1.50 Fr.
Postfinance	Postfinance Card	5.00 Fr. ¹⁾	nicht möglich
Raiffeisen	Maestro/V-Pay	4.50 Fr.	1.50 Fr.
UBS	Maestro/V-Pay	5.00 Fr.	1,0%, mind. 1.50 Fr.
Valiant	Maestro	5.00 Fr. ²⁾	1.50 Fr.
Zürcher Kantonalbank	Maestro	5.00 Fr. + 0,5%	1.50 Fr. + 0,5%
Kreditkarte			
Cembra Money Bank	Cumulus Mastercard	3,75% (mind. 10 Fr.)	1,5%
Cembra Money Bank	TCS Kreditkarten Mastercard	3,75% (mind. 10 Fr.)	1,5%
Cornèr Bank	Cornèrcard Kreditkarten	3,75% (mind. 10 Fr.)	1,2%
Postfinance	Postfinance Kreditkarten	3,5% (mind. 10 Fr.)	0,9% ³⁾
Swisscard AECS	Coop Supercardplus Mastercard/Visa	3,75% (mind. 10 Fr.)	1,5%
Swisscard AECS	CS Kreditkarten	3,75% (mind. 10 Fr.)	2,0%
UBS	UBS Kreditkarten	4,0% (mind. 10 Fr.)	1,75%
Viseca ⁴⁾	Viseca Kreditkarten	3,5% (mind. 10 Fr.)	1,75%

¹⁾ Mit Privatkonto Plus (12 Fr./Monat) kostenlos. ²⁾ Mit Lila Plus (ab 4 Fr./Monat) kostenlos. ³⁾ Ab September 1,2%. ⁴⁾ U. a. Kreditkarten für Raiffeisen, Kantonalbanken, Regionalbanken.

Anders bei den Kreditkarten. **Bei Bargeldbezügen kassieren die Geldinstitute richtig ab.** So verlangt die **UBS** vier Prozent des Gesamtbetrags – mindestens aber zehn Franken pro Transaktion. Zudem kommt noch der Kreditkartenzuschlag (0,9 - 2,0 Prozent) dazu.

Und damit nicht genug: Bei allen Karten kommt zudem ein Devisenaufschlag dazu. Dessen Höhe unterscheidet sich je nach Karte, Bank und Konto.

Grundsätzlich empfiehlt Manz, im Ausland immer in der Landeswährung zu bezahlen. Dann kriegt man den besseren Wechselkurs.

Am günstigsten bleibt, daheim **bei der Hausbank genug Geld in Fremdwährung zu beziehen.** Das kostet in der Regel nichts.